Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 11. April 2010 um 12:25 Uhr

Sieben Energieversorger haben sich beworben

Zum Ende des Jahres wird im Weserbergland mit der Konzessionsvergabe für die Stromnetze gerechnet

Emmerthal (wbn). Emmerthals Bürgermeister Andreas Grossmann rechnet Ende des Jahres mit einer Entscheidung über die Vergabe von Konzessionsverträgen für das Stromnetz.

Dies berichtet am heutigen Sonntag Radio Aktiv. Emmerthal, Aerzen und Coppenbrügge haben die Konzessionen für die Stromnetze auf ihren Gemeindegebieten gemeinsam ausgeschrieben. Sieben Energieversorger haben sich darauf beworben. Jetzt sollen die Angebote und weitere Möglichkeiten geprüft werden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Gemeinden überlegen auch, die Stromnetze selber zu erwerben, so Grossmann. Mit den Konzessionsverträgen haben Städte und Gemeinden ihre Aufgabe zur Stromvorsorge an einen Energieversorger abgegeben. Die bestehenden Verträge laufen Ende 2011 aus. Sie werden für den Zeitraum von mehr als 20 Jahren geschlossen.